

Neue Hallensaison

Eröffnung beim ASC Düsseldorf mit guten Leistungen

BOTTROP. Die Hallensaison der Bottroper Leichtathleten eröffneten sieben Athleten des LC Adler Bottrop jetzt beim Hallenwettkampf des ASC Düsseldorf. Bei den ersten Disziplinen des Tages hieß es für Vivian Kus (W10), Lena Nisbach (W11) und Kim Lucy Gomoll (W14) sich auf den Weitsprung vorzubereiten. Jan Roßkothen (M13) begann den Wettkampftag mit dem Sprint über die 60 Meter Strecke. Alle drei Springerinnen kamen mit guten Weiten in ihre jeweiligen Endkämpfe der acht Bestplatzierten des Vorkampfes. Mit 3,91 Metern belegte Vivian den 2. Rang in ihrer Altersklasse, Lena erreichte den 4. Platz mit einer Weite von 4,16 Metern. Kim Lucy wurde erst im letzten Versuch um 4 cm von der Spitzenposition verdrängt und wurde so, mit gesprungenen 4,59 Metern, Zweite. In der Zwischenzeit sprintete Jan Roßkothen nur um 0,02 Sekunden langsamer als seine bisherige Bestmarke über die 60 Meter. Dies reichte an diesem Tag für den 9. Platz in einem engen Teilnehmerfeld.

Anschließend starteten Vivian und Lena über die 50 Meter Sprintstrecke. Vivian konnte hierbei ihren Durchgang gewinnen und belegte damit insgesamt den 6. Platz. Auch mit ihrer Zeit von 8,18 Sekunden konnte sie sehr zufrieden sein, bei ihrem ersten Start



Die Leichtathleten des LC Adler Bottrop eröffneten die Hallensaison. Foto: privat

in der Hallensaison. Lena lief mit 8,12 Sekunden in ihrem Rennen einen Wimpernschlag schneller, was in ihrer Altersklasse abschließend den 9. Platz bedeutete. Hiermit war für die beiden Jüngsten der Bottroper Adler der Wettkampftag beendet. Für Kim Lucy ging es nach einer kurzen Pause als nächstes mit dem Hochsprung weiter. Jahreszeitlich bedingt, ohne spezifisches Training für diese Disziplin, ging sie selbstbewusst und souverän über die ersten Höhen. Erst bei ihrer persönlichen Bestleistung von 1,48 Metern hatte sie den ersten Fehlversuch. Leider schaffte sie es auch bei den beiden verbleiben-

den Versuchen nicht, die Höhe zu überspringen. So erreichte sie mit 1,44 Meter aber den 2. Platz der Hochsprung-Konkurrenz ihrer Altersklasse.

Etwas ermüdet von den vielen Sprüngen erreichte Kim Lucy anschließend mit einer respektablen Zeit von 10,64 Sekunden den 10. Rang über 60 Meter Hürden. Damit ging auch für sie ein erfolgreicher Wettkampftag zu Ende. Mit den erzielten Ergebnissen kann die junge Athletin sehr zufrieden sein, da sie einen guten Grundstein für die weitere Vorbereitung auf die neue Saison bedeuten. Auch die angetretenen Athleten der U14 zeigten

aus dem Wintertraining heraus beeindruckende Leistungen während der Premiere der Hallensaison 2016/2017. Im weiteren Verlauf des Wettkampftages erzielte Jan Roßkothen den zweiten Platz beim 60 Meter Hürdensprint der M13 in hervorragenden 10,32 Sekunden. In der gleichen Konkurrenz wurde Simon Ehring in 10,87 Sekunden Vierter. Noah Herzog gelang die gleiche Platzierung über die Hürden bei den M12 in einer neuen Bestzeit von 10,98 Sekunden.

Ebenfalls eine Bestmarke erreichte Simon Ehring im Weitsprung der M13 mit einer Weite von 4,83 Metern (Platz 4). Jan Roßkothen konnte mit einer Weite von 4,73 Metern als Siebter in der gleichen Altersklasse ebenfalls den Endkampf bestreiten. Sven Lindemann wurde mit einer Weite von 4,43 Metern Elfter. Nach einer Serie von drei Sprüngen mit einer Weite von 4,41 Metern steigerte sich Noah Herzog bei Weitsprung der M12 im sechsten Versuch auf 4,58 Meter und sicherte sich den vierten Platz in seiner Altersklasse. Abschließend liefen die Jungs der U14 erstmalig und ungeübt eine viermal 100 Meter-Staffel in der Besetzung Lindemann, Ehring, Herzog und Roßkothen. Dabei konnten sie sich über einen zweiten Platz in einer Zeit von 54,81 Sekunden freuen.